



Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

96



Kreisarchiv Stormarn B2

Kreislandwirtschaftsamt
für den Landkreis
Stormarn

Bad Oldesloe, den
Grabauer Straße 15
Telefon 632, 633

23.9.1949.

Akt.-Z.: I B 3019 -

Ihr Z. Bohnsack - D./K.

S. / Sü.

An die

Stormarn
Landwirtschaftlichen Hilfsausschuß -

4-1/9-Kreissonderhilfsausschußes -
Bohnsack - D./K.

Stellenteilers
Bohnsack.

9.1949 teilen

Landbauernkammer vorliegen-
der Heinrich Bohnsack,
des Notars Dr. Carl
seinem Sohn, dem Land-
Stellenüberlassungs-

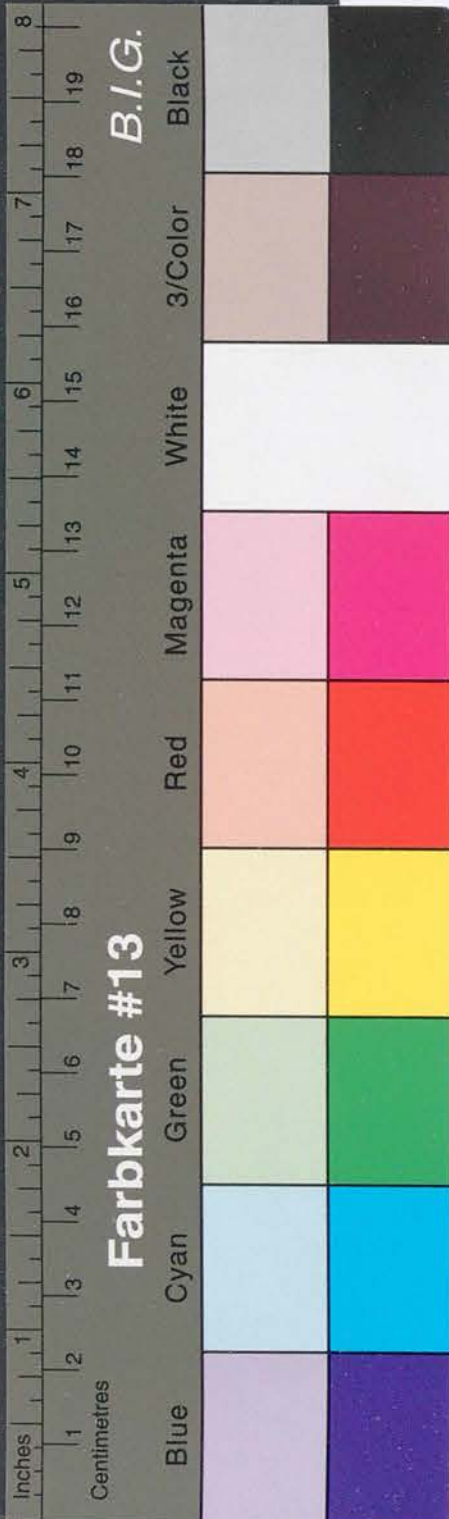
u, vom 22. Januar 1940
seinen Erbhof seinem
es notariellen Ange-
u diesen Bedingungen
durchsicht der Erbhöfe-
des Heinrich Bohnsack
erlassungsvertrages

damals bereits über
e des Hofes und wurde
tandes befürwortet.
ist der Kreisbauern-
r Prozeßsucht neigt.
gen Ortsbauernführer

19. September 1949

Bohnsack, Carl
40 Jahre alt vdh. 3 Kinder
Wohnort: Bohnsack durch Unfall
beim Regen mähren (Blutvergiftung?)
relativ Arm und Schulter verformen
80% Pforte.
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
in Kiel
(Bohnsack)

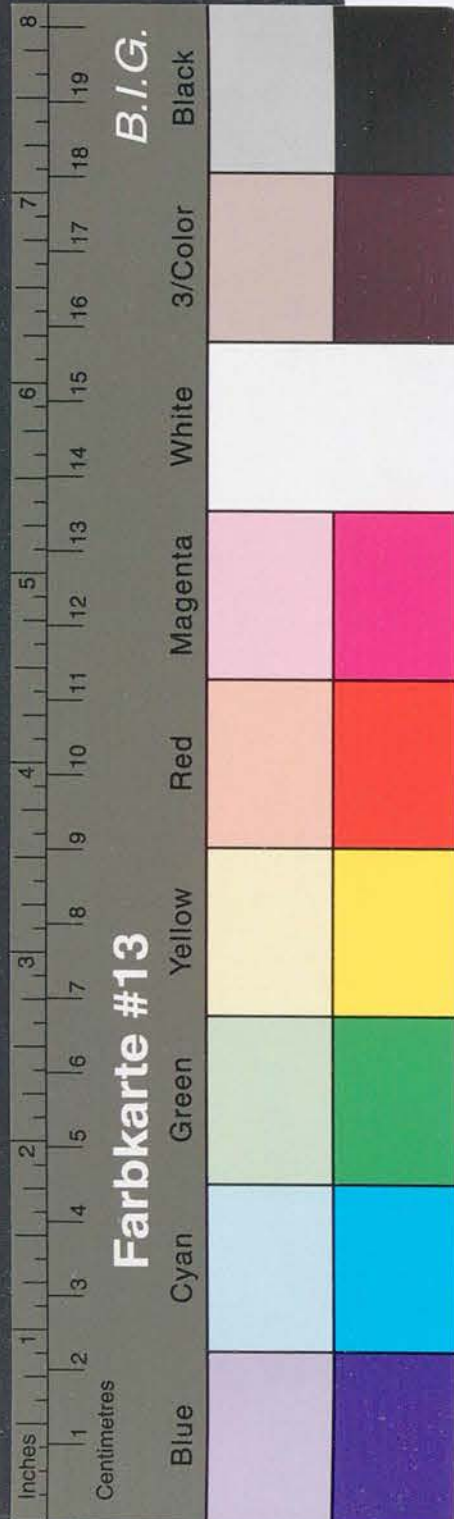
Ich ihn beibringen.
beim. Notar.
Ausschuß
Ich habe bei mir
Lohnsteuer



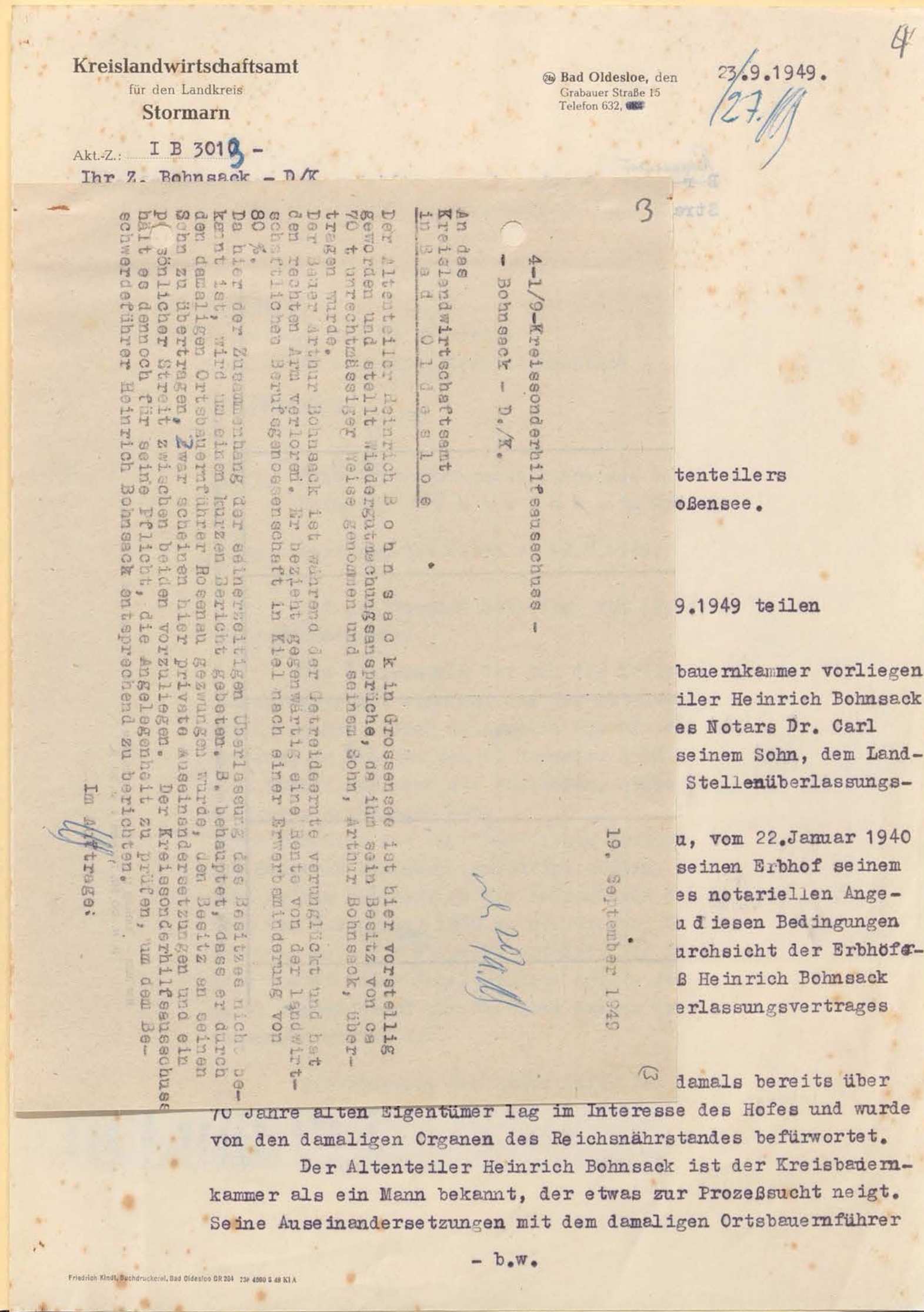
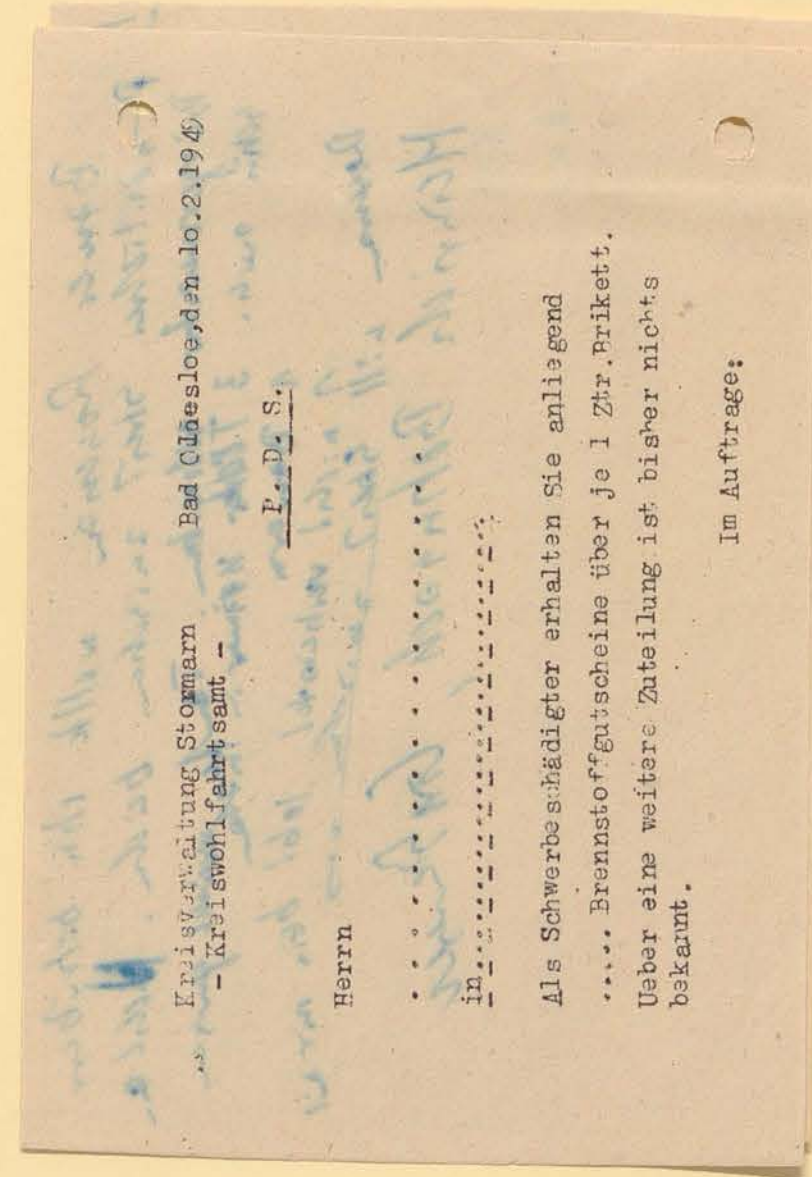
Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohlfahrtsamt -
Bad Oldesloe, den 10.2.1949
F. D. S.
Herrn
.....
.....
.....
Als Schwerbeschädigter erhalten Sie anliegend
..... Brennstoffentscheine über je 1 Ztr. Prikett.
Über eine weitere Zuteilung ist bisher nichts
bekannt.
Im Auftrage:

Kreislandwirtschaftsamt
für den Landkreis
Stormarn
Akt.-Z.: I B 3019 -
Ihr Z. Bohnsack - D/K.
S. / Sü.
An die
arn
hilfssausschuß -
4-1/9-Kreissonderhilfssausschuß -
- Bohnsack - D./K.
Bauer Rosman will ihn beibehalten.
Beide haben Skat zwischen beiden. Nichte
Bürgermeister Heinrich. Tochter wird ganz
sein auch. 3 Töchter haben in Kreis
Rosman will Skat zwischen beiden
Heinrich Bohnsack, am Bauern
19. September 1949
damals bereits über
e des Hofes und wurde
tandes befürwortet.
ist der Kreisbauern-
r Prozeßsucht neigt.
gen Ortsbauernführer
tentelers
oensee.
9.1949 teilen
bauernkammer vorliegen-
iler Heinrich Bohnsack,
es Notars Dr. Carl
seinem Sohn, dem Land-
Stellenüberlassungs-
u, vom 22. Januar 1940
seinen Erbhof seinem
es notariellen Ange-
u diesen Bedingungen
urchsicht der Erbhöfe-
s Heinrich Bohnsack
erlassungsvertrages
3



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreislandwirtschaftsamt
für den Landkreis
Stormarn

24a **Bad Oldesloe, den**
Grabauer Straße 15
Telefon 632, 0354

23.9.1949.

Akt.-Z.: I B 3019 -
Ihr Z. Bohnsack - D/K.
S. / Sü.

An die
Verwaltung des Kr. Stormarn
Abt. 4-1/9 - Kreissonderhilfeausschuß -
Bad Oldesloe

Betr: Wiedergutmachungsansprüche des Altenteilers
Heinrich Bohnsack, in Großensee.

Bezug: dortiges Schreiben v. 19.9.1949.

Auf das dortige Schreiben vom 19.9.1949 teilen wir folgendes mit:

Die Überprüfung der bei der Kreisbauernkammer vorliegenden Höfeakte hat ergeben, daß der Altenteiler Heinrich Bohnsack, aus Großensee, durch notarielle Urkunde des Notars Dr. Carl Harders, in Tritttau vom 4. Dezember 1939 seinem Sohn, dem Landwirt Arthur Bohnsack die Schließung eines Stellenüberlassungsvertrages angetragen hat.

Durch Beschluß des Anerbengerichts Trittau, vom 22. Januar 1940 ist Heinrich Bohnsack ermächtigt worden, seinen Erbhof seinem Sohn Arthur Bohnhoff zu den Bedingungen des notariellen Angebots vom 4. Dezember 1939 zu übertragen. Zu diesen Bedingungen ist dann auch die Übergabe erfolgt. Die Durchsicht der Erbhofakte bietet keine Anhaltspunkte dafür, daß Heinrich Bohnsack durch irgendjemand zum Abschluß dieses Überlassungsvertrages gezwungen worden ist.

Die Übergabe des Hofes durch den damals bereits über 70 Jahre alten Eigentümer lag im Interesse des Hofes und wurde von den damaligen Organen des Reichsnährstandes befürwortet.

Der Altenteiler Heinrich Bohnsack ist der Kreisbauernkammer als ein Mann bekannt, der etwas zur Prozeßsucht neigt. Seine Auseinandersetzungen mit dem damaligen Ortsbauernführer

- b.w.

Kreisarchiv Stormarn B2



5

7. Oktober 1949

4-1/9-Kreisanderhilfsausschuss -

- Bohnsack - D./K.

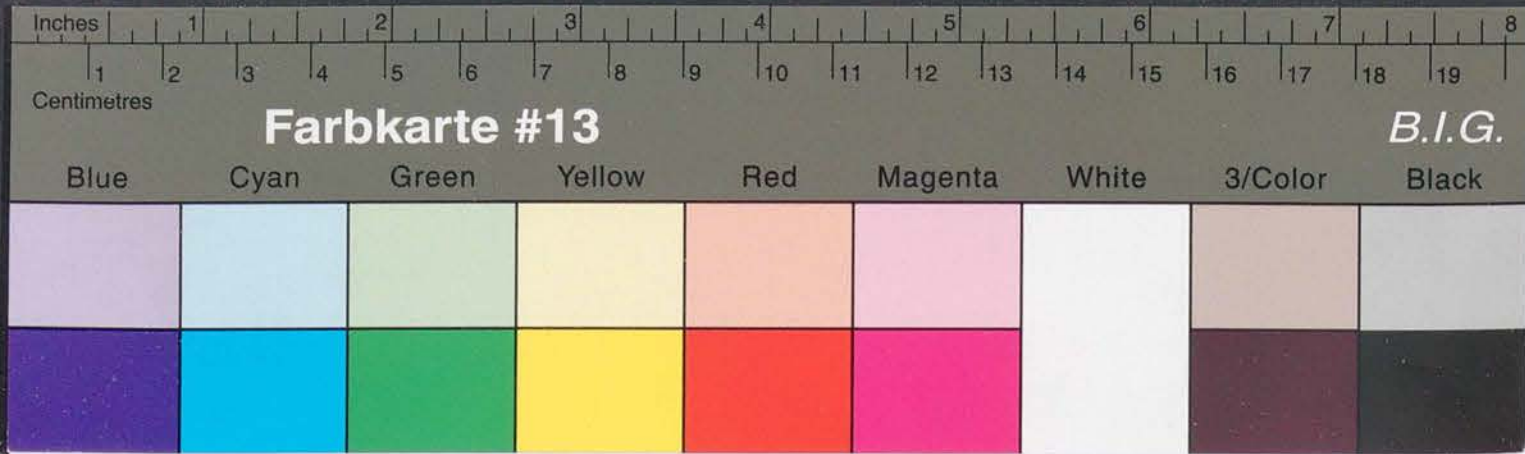
Herrn Heinrich Bohnsack in G.rossensee

In Ihrer Überlassungssache hat der Kreisanderhilfsausschuss versucht, eine Klärung der Angelegenheit herbeizuführen. Die Überprüfung der bei der Kreisbauernkammer vorliegenden Höfekarte hat ergeben, dass Sie durch notarielle Urkunde des Notars Dr. Harders am 4.12.39 Ihren Hof, den Landwirt Arthur Bohnsack, die Schließung eines Stellenüberlassungsvertrages eingetragen haben. Durch Beschluss des Auerbengerichts Trittau vom 22.1.40 sind Sie ermächtigt worden, Ihren Hof Ihrem Sohn Arthur zu den Bedingungen des notariellen Auftrags vom 4.12.39 zu übertragen. Zu diesen Bedingungen ist dann auch die Übertragung erfolgt. Die Durchsicht der Erbhoftakte bietet keine Anhaltspunkte dafür, dass Sie durch irgendjemand zum Abschluss des Überlassungsvertrages gezwungen worden sind. Die Übergabe Ihres Hofes an Ihren Sohn lag im Interesse des Hofes und wurde von den damaligen Organen des Reichsärztes befürwortet. Ihre Auseinandersetzungen mit dem damaligen Ortsbauernführer Rosenau dürften im wesentlichen auf persönlichen Streitigkeiten beruhen. Ein Einschreiten des Kreisanderhilfsausschusses wird nicht für erforderlich gehalten, da für die

beruhen im wesentlichen auf rein persönlichen Streitigkeiten zwischen beiden.

Herrn Heinrich Bohnsack in G.rossensee. Im Auftrage: Kreisanderhilfsausschuss -

Die Übertragung des Hofes durch den damals zuständigen Notar Dr. Harders am 4.12.39 ist durch den Kreisbauernführer Rosenau befürwortet worden. Die Auseinandersetzungen mit dem damaligen Ortsbauernführer Rosenau dürften im wesentlichen auf persönlichen Streitigkeiten beruhen. Ein Einschreiten des Kreisanderhilfsausschusses wird nicht für erforderlich gehalten, da für die



Kreisarchiv Stormarn B2

7. Oktober 1942

Geltendmachung von Wiedergutmachungsansprüchen hier kein Anhaltspunkt
gegeben ist.

H. B. J.

Im Auftrag:
Herrn B. J. J.

in der
Herrn B. J. J.

in Ihrer Übersetzung hat der Kreisarchivleiter versucht, eine
Klärung der Angelegenheit herbeizuführen.
Die Überprüfung der bei der Kreisarchivverwaltung vorliegenden Akten hat er-
geben, dass die durch notarielle Urkunde des Notars Dr. Harbers am 4.12.39
gegebene, dem Landwirt Arthur Bohnack, die Schließung eines Geflügel-
versicherungsvertrages angetragen, ist.
Nach Abschluss des Angelegenen ist Titular vom 22.1.40 sind die ersuchtig-
ten, Ihren Erben Arthur zu den Bedingungen des notariellen Ak-
tes vom 4.12.39 zu übertragen. In diesen Bedingungen ist dann auch die Über-
nahme erfolgt: Die Durchsicht der Aktenblätter liefert keine Anhaltspunkte da-
für, dass die durch irgendjemand zum Abschluss des Versicherungsvertrages ge-
macht worden sind.
Die Übernahme Ihres Hofes an Ihren Sohn ist im Interesse des Hofes und wurde
vor den damaligen Organen des Reichsarchivs genehmigt.
Ihre Angelegenheiten mit dem damaligen Organen des Reichsarchivs können durch
im wesentlichen auf persönlichen Beziehungen beruhen. Ein Nachschauen des
Kreisarchivs wird nicht für erforderlich gehalten, da die die